



24/SVV/1287

Antrag
öffentlich

Testumgebung nutzen – Erhebung der verkehrlichen Auswirkungen der baustellenbedingten Sperrung in der Rudolf-Breitscheid-Straße

<i>Einreicher:</i> Fraktion SPD	<i>Datum</i> 19.11.2024
------------------------------------	----------------------------

<i>geplante Sitzungstermine</i> 04.12.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung
---	--	--------------------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu erheben, welche Auswirkungen die baustellenbedingte Sperrung der Rudolf-Breitscheid-Straße in einer Fahrtrichtung zwischen der Karl-Liebknecht-Straße und der Wattstraße auf die Autoverkehrsströme in und durch Babelsberg hat.

Die erhobenen Daten sollen in die geplanten Überlegungen einer Neugestaltung der Straßenräume in Babelsberg einfließen.

Begründung:

Mit dem Beschluss 23/SVV/0539 ist vorgesehen, auch für das Babelsberger Zentrum ein Konzept zur Neugestaltung der Straßenräume im Sinne einer autoärmeren Stadt zu erarbeiten.

Die derzeitigen Gleissanierungsarbeiten auf der Gleisstraße zwischen Karl-Liebknecht-Straße und Wattstraße, die zur Folge haben, dass die Rudolf-Breitscheid-Straße im genannten Abschnitt in Richtung Rathaus Babelsberg zur Einbahnstraße wird, bieten die Gelegenheit, mit vergleichsweise geringem Aufwand erste Daten zu verkehrlichen Auswirkungen einer solchen halbseitigen Sperrung zu erheben. So kann beispielsweise erfasst werden, ob der Autoverkehr unter diesen Umständen hauptsächlich die Schulstraße zusätzlich belastet oder die Baustelle über Babelsberg Nord oder die Großbeerenstraße weiträumiger umfährt – oder ob der Autoverkehr ggf. sogar zurückgeht.

Die hier erfassten Daten ersetzen keineswegs einen umfassenden Konzeptions- und Beteiligungsprozess, können aber erste Erkenntnisse liefern, die in die weiteren Überlegungen einfließen und diese datenbasiert unterfüttern können.

Aufgrund des begrenzten Zeitfensters, das die bis zum 20. Dezember 2024 geplante Baumaßnahme als schon gegebene Testumgebung für eine aufwandsarme Erhebung der Verkehrsauswirkungen eröffnet, wird ein Sofortbeschluss angestrebt.

Anlagen:

Keine